

# Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:  
[www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de)



Nummer 28



Donnerstag, 10. Juni 2025

## MarquardtFest

**11.-13. Juli**

**Plochingen**

Freitag ab 18 Uhr  
PartySession  
& RockStage



Samstag ab 17 Uhr  
KultNight &  
OldieGroove



Sonntag ab 10 Uhr  
Tag der Vereine  
& der Familien

Ökumenischer Gottesdienst  
„Marquardts Vermächtnis“  
historisches Szenenspiel  
...und vieles mehr!



# MarquardtFest

**Festzeiten: Freitag ab 18 Uhr, Samstag ab 17 Uhr & Sonntag ab 10 Uhr**

Seit vielen Jahren ist es Tradition in Plochingen: am zweiten Juliwochenende wird das MarquardtFest gefeiert – in diesem Jahr vom Freitag, dem 11. bis zum Sonntag, dem 13. Juli, veranstaltet wie immer vom Arbeitskreis Plochinger Vereine (AKPV) in Zusammenarbeit mit der Stadt Plochingen. Wie der Name schon erahnen lässt, ist das alljährliche Vereinsfest Plochingens Gönner Marquardt von Randeck gewidmet.

Das Festwochenende wird am Freitag um 19 Uhr auf dem Marktplatz mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Frank Buß und der Vorsitzenden des AKPV Annette Krämer-Schmid offiziell eröffnet. Gleich im Anschluss gibt es auf der Marktplatzbühne Feststimmung pur mit der beliebten Band Clap's Tool. Auf der Fischbrunnenbühne gibt es ab 19 Uhr rockige Klänge mit der Rock Co-Verband Wishing Well.

Am Samstag geht die MarquardtFest-Partynacht ab 19 Uhr auf der Marktplatzbühne mit der Kultband Flippmanns weiter. Die Oldienight am Fischbrunnenplatz mit Strahler 70 beginnt ebenfalls um 19 Uhr.

Am Sonntag findet auf dem Marktplatz um 10 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst statt. Danach beginnt das Fest unter dem Motto „Bunter Tag der Vereine“. Unterhaltung und Musik pur gibt es auf beiden Bühnen mit den Harmo-



Mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Frank Buß (r.), der 1. Vorsitzenden des AKPV Annette Krämer-Schmid und dem AKPV-Vorstand Veranstaltungen Justin Amos wird das MarquardtFest offiziell eröffnet.

nikafreunden Plochingen, den Rocking Stars, dem Musikverein Stadtkapelle Plochingen, der Musikschule Plochingen, dem Kulturverein der Griechen Syllagos Pontion Amaranos und dem Turnverein Plochingen.

Für Kinder ist am Sonntag – dem Familientag – auch einiges geboten: dieses Jahr gibt es wieder die große, von der Pfisterer Stiftung für Plochingen geförderte „Pfisterer-Kinderspielestadt“, das beliebte Bärenhospital des DRK Ortsvereins Plochingen-Hochdorf, die Schießbude des Schützenvereins Plochingen, Feuerwehrautos der Freiwilli-

gen Feuerwehr Plochingen, Einsatzfahrzeuge und Hundestaffel der Malteser Plochingen, diverse Mitmach-Angebote von den Schachfreunden Plochingen und dem CVJM Plochingen, ein buntes Karussell und vieles mehr!

Mittelalterlich wird es am Sonntag um 15 Uhr: Plochinger Darsteller führen im traditionellen historischen Szenenspiel die Legende um den großen Plochinger Ortsherren Marquardt von Randeck auf, der dem MarquardtFest seinen Namen gegeben hat.

Selbstverständlich werden Sie das ganze Wochenende von den Plochinger Vereinen kulinarisch verwöhnt. Eine Auflistung hierzu gibt es auf Seite 4.

**Plochingen rockt, tanzt und feiert!  
Kommen Sie und machen Sie mit –  
herzlich willkommen beim ...**



Die Partyband Clap's Tool sorgt am Freitagabend für gute Stimmung auf dem Marktplatz.



## Das Bühnenprogramm am Marquardtfest

### Marktplatz-Bühne

#### Freitag, 11. Juli 2025

- 19:00 - 19:15 Uhr Fassanstich mit Bürgermeister Frank Buß und der Vorsitzenden des AKPV Annette Krämer-Schmid
- ab 19:15 Uhr Clap's Tool - Potpourri der besten Songs eines halben Jahrhunderts, arrangiert mit Bläusersatz

#### Samstag, 12. Juli 2025

- ab 19:00 Uhr KultNight-Partynacht mit den Flippmanns

#### Sonntag, 13. Juli 2025

- 10:00 - 11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 11:00 - 13:45 Uhr volkstümliche und moderne Blasmusik mit dem Musikverein Stadtkapelle Plochingen
- 14:00 - 14:45 Uhr fetzige Tanzauftritte der Rocking Stars
- 15:00 - 16:00 Uhr „Marquardts Vermächtnis“ – historisches Szenenspiel über die Legende des Ortsherren Marquardt von Randeck
- 16:30 - 18:30 Uhr musikalische Unterhaltung mit den Harmonikafreunden Plochingen

### Fischbrunnen-Bühne

#### Freitag, 11. Juli 2025

- ab 19:00 Uhr rockige Sounds mit der Classic Rock Coverband Wishing Well

#### Samstag, 12. Juli 2025

- ab 19:00 Uhr OldieGroove mit freaky funky Disco Sounds und Strahler 70 – zwischendurch Discofox Workshop mit der Tanzschule Taplo

#### Sonntag, 13. Juli 2025

- 11:00 - 12:30 Uhr Vorführungen der Jazztanz- und Turngruppen und Line-Dance des Turnvereins Plochingen
- 13:00 - 13:30 Uhr Tanzvorführungen des Kulturvereins der Griechen Sylogos Pontion Amarantos
- 13:45 - 14:45 Uhr Akkordeonmusik mit den „Crazy Akkordeon Kids“ der Harmonikafreunde Plochingen
- 15:00 - 16:00 Uhr Auftritt der Band „Feeling Mountains“ der Musikschule Plochingen
- 16:15 - 17:30 Uhr Vorstufenorchester und Jugendblasorchester des Musikvereins Stadtkapelle Plochingen

## Das Szenenspiel „Marquardts Vermächtnis“

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle historische Szenenspiel von Manfred Reiner statt, bei dem die Legende um den großen mittelalterlichen Ortsherrn Marquardt von Randeck aufgeführt wird, an dessen Namen nicht nur das Marquardtfest, sondern auch die Marquardtschule, die Marquardtstraße

oder die Marquardtstatue vor der Ottilienkapelle erinnern. Neben den Hauptdarstellern Thomas Fischle als Marquardt, Günter Dieterle als Schultheiß und Roland Zenner als Herold, wirken Susanne Martin als Erzählerin sowie die Fanfarenbläser und die Sänftenträger des Musikvereins Stadtkapelle mit.

Außerdem sind die Leibwache des Marquardt vom Schützenverein, die Wengertler vom Weinbauverein und vom Sängerbund sowie die Damen vom Verein Kontakt von Frau zu Frau mit dabei. Freuen Sie sich auf einen Ausflug ins Mittelalter am Festsonntag um 15 Uhr auf dem Marktplatz!



Marquardt von Randeck (gespielt von Thomas Fischle) mit seiner Gefolgschaft begrüßt Plochingen und seine Bürgerinnen und Bürger.



## Was gibt's während des Marquardtfestes bei wem?

CeramTec	Popcorn + Infostand (So)
CVJM Plochingen	Alkoholfreie Getränke + Spielangebot (So)
DRK Ortsverein Plochingen-Hochdorf	Sanitätsdienst + Bärenhospital (So)
Eltern- und Vormundverein der Griechischen Volksschule	Griechische Donuts (Loukoumades)
Förderverein FV Plochingen	Kölsch
Freiwillige Feuerwehr Plochingen	Feuerwehrfahrzeug (So)
GARP Bildungszentrum	Infostand (So)
Harmonikafreunde + Musikverein Stadtkapelle + Sängerbund-Liederkranz 1837	Bier + Weizen
Kulturverein der Griechen – Syllogos Pontion Amaranos	Gyros + Obstbecher
Malteser Hilfsdienst	Infostand + Einsatzfahrzeug + Hundestaffel (So)
Musikverein Stadtkapelle Plochingen	Bar (Fr + Sa)
Narrenzunft Plochingen Waldhornhexa	Waffeln + Crêpes + Pommes
Opel Kuhn	Auto-Ausstellung
Oratorienverein Plochingen	Kaffee und Kuchen (So)
Schachfreunde Plochingen	Spielangebot (So)
Schützenverein Plochingen	Schießbude
Ski-Club Plochingen	Gegrilltes
Spiel-o-Top + „Pfisterer-Kinderspielestadt“	Spielangebote für Kinder (So)
Stumpenhofer Turmhexen und Teufel	Bier + Kartoffelspiralen + Poffertjes + Currywurst
Tennisgesellschaft Plochingen	Flammkuchen + Sekt + Cocktails
Türkisch-Deutsches Islamisches Kulturzentrum (ATIB)	Köfte mit Brot + Lahmacun + div. türk. Spezialitäten
Turnverein Plochingen	Alkoholfreie Getränke
Verein zur Förderung des Historischen Weinbaus in Plochingen	Wein

## Sonntag: Tag der Vereine & der Familien – ein buntes Angebot für Groß und Klein

Der Sonntag steht unter dem Motto „Tag der Vereine & der Familien“. Der AKPV lädt in die „Pfisterer-Kinderspielestadt“, gefördert von der Pfisterer Stiftung für Plochingen. Hier wird die Spielanimation Spiel-o-Top aus Esslingen mit abwechslungsreichen Großspielen für die ganze Familie vertreten sein.

Aber auch weitere tolle Mitmachangebote der AKPV-Mitgliedsvereine erwarten die Besucherinnen und Besucher: Das beliebte Bärenhospital des DRK Ortsvereins Plochingen-Hochdorf, die Schießbude des Schützenvereins Plochingen, diverse Spielangebote von den Schachfreunden Plochingen und dem CVJM Plochingen, Feuerwehrautos der Freiwilligen Feuerwehr Plochingen, Einsatzfahrzeuge und Hundestaffel des Malteser Hilfsdienstes und vieles mehr!

Zum Kinderflohmarkt „von Kindern für Kinder“, der am Sonntag ab 11 Uhr während des Festes stattfindet, kann man sich noch per E-Mail anmelden: [geschaeftsstelle@plochinger-vereine.de](mailto:geschaeftsstelle@plochinger-vereine.de) (kommerzielle Händler sind nicht zugelassen).



Das DRK ist am Sonntag wieder mit dem beliebten Bärenhospital dabei.



Die RockingStars schwingen am Sonntag das Tanzbein auf der Marktplatzbühne.



Bei der Freiwilligen Feuerwehr kann man sich die Einsatzfahrzeuge zeigen lassen.



Am Sonntag um 10 Uhr findet auf dem Marktplatz ein Ökumenischer Gottesdienst statt. Die Plochinger Kirchengemeinden laden hierzu herzlich ein.



In der „Pfisterer-Kinderspielestadt“ kommt am Sonntag keine Langeweile auf!

## Neuer Bücherschrank jetzt offiziell eingeweiht

Der Bücherschrank ist bei der Bürgerschaft beliebt und wird ehrenamtlich betreut



Bei der Einweihung, v. l.: Stadtrat Dr. Joachim Hahn, Bürgermeister Frank Buß, Bücherpatin Gertraude Kühnle-Hahn, der Filialleiter der Kreissparkasse Plochingen Mathias Schmidtke, Chris Meier vom Lokalen Bündnis für Flüchtlinge, Hauptamtsleiter und Wirtschaftsförderer Martin Gebauer, Bücherpate Willi Amann, Stadtrat Karel Markoc, Volker Schmelzle vom Vorstand der Volksbank Plochingen, Helmut Schober AKPV-Vorstand Senioren und der für Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Plochingen zuständige Michael Mikolajczak.

**Seit gut drei Monaten ist der neue öffentliche Bücherschrank vor dem Gebäude im Markt 8 in Betrieb. Er löste den ehemaligen Serverschrank der Kreisbaugenossenschaft aus dem Jahr 2019 ab und wurde weitestgehend durch Spenden finanziert.**

Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft sprach sich Ende vergangenen Jahres für eine Neuanschaffung des Bücherschranks aus. Schließlich wird das Angebot sehr gut angenommen und der alte Schrank war in die Jahre gekommen. Ein ehrenamtlich arbeitendes Team um die Initiatorin Gertraude Kühnle-Hahn und Willi Amann betreuen den Bücherschrank und sortieren den Lesestoff.

**An bewährtem Ort, weitestgehend spendenfinanziert, ehrenamtlich betreut** Bürgermeister Frank Buß dankte bei der Einweihung allen, die sich an der Finanzierung beteiligten. Durch den neuen Bücherschrank sende man ein „wichtiges Signal“, zumal die Bürgerschaft das Angebot gut annehme.

Viele trugen durch ihre Spenden zum knapp 5000 Euro teuren Schrank bei: Unter anderem sammelte Bürgermeister Buß bei seinem runden Geburtstag im vergangenen Jahr Geldgeschenke für den Schrank und auch die Kreissparkasse sowie die Volksbank Plochingen spendeten einen Beitrag. Der noch verbliebene Betrag wurde mit Zustimmung des Gemeinderats aus Haushaltsrestmitteln des Jahres 2024 finanziert.

Damit der Bücherschrank nicht durch Vandalismus beschädigt wird, sei er aus

bruchsicherem Glas angefertigt, sagte Michael Mikolajczak, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung, und mit dem Erwerb und der Gestaltung des Bücherschranks beauftragt. Der Bauhof demontierte den alten Schrank, installierte den neuen und glich das Straßengefälle durch einen Sockel aus. Eine ursprünglich angedachte Bank war aufgrund des Gefälles schlecht realisierbar, dafür wurden zwei Sitzgelegenheiten mit Holzaufgabe daneben aufgestellt.

Nach Gertraude Kühnle-Hahn vom ehrenamtlichen Betreuersteam habe sich der Ort des Bücherschranks „sehr gut“ bewährt.

### Neuer Schrank, alte Regeln

Neben dem Logo der Stadt Plochingen ziert ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe den Schrank: „Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaun.“ Außerdem sind die Regeln für die Nutzung des Schranks gut sichtbar angebracht.

Unter anderem sollten die Bücher, die gebracht werden, sauber und und gut erhalten sein. Maximal dürfen vier Bücher gebracht oder geliehen werden. Zeitungen, Zeitschriften und überholte Lehrbücher sind unerwünscht. Verboten sind rassistische, pornografische oder gewaltverherrlichende Bücher. Der Bücherschrank soll so hinterlassen werden, „wie Sie ihn anzutreffen wünschen“.

Wer sich als Bücherpatin oder Bücherpate engagieren möchte, kann sich gerne telefonisch unter **07153-76800** melden.

## „Angekommen“ zeigt Porträts Geflüchteter

„Die Menschen, deren Schicksal mich bewegt, darzustellen“, war Chris Meiers Anliegen, insgesamt 15 Geflüchtete und ihre Lebensgeschichte in Bild und Text in der Ausstellung mit dem Titel „Angekommen“ zu porträtieren. Die Vernissage findet am Montag, dem 21. Juli, um 17 Uhr, in der Steingießerei statt. Michael Mikolajczak, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Plochingen, kuratiert die Ausstellung.

Die Idee dazu gab es „schon vor Jahren“, sagt Chris Meier, professioneller Fotograf und schon lange Zeit im Lokalen Bündnis für Flüchtlinge (LBF) engagiert. Um Sprachbarrieren abzubauen, rief er einst einen Fotoworkshop mit Geflüchteten ins Leben. Deren Perspektive stand damals im Mittelpunkt.

Mit Mikolajczak zusammen entwickelte er vor über einem Jahr das Konzept zur Ausstellung „Angekommen“. Ein professioneller Anspruch war ihm dabei wichtig, „weil mir die Menschen wichtig sind“. Meier fotografiert seit über 50 Jahren und leitet unter anderem Kurse an Akademien und Hochschulen.

Die 15 in Plochingen porträtierten Menschen stammen aus Afrika, Syrien, Iran, dem Irak und der Ukraine. Sie eint das einschneidende Fluchterlebnis. Ein Großteil davon kam vor rund zehn Jahren nach Deutschland. Chris Meier erstellte die Porträts und Interviews in Plochingen. Manche davon entstanden spontan, andere ganz gezielt mit längerem Vorlauf. Er habe dadurch „die Befindlichkeiten noch intensiver kennengelernt“, sagt er. Denn „die Person sollte zu mir sprechen, so wie sie ist“. Zur Vernissage werden auch für die Ausstellung Porträtierte anwesend sein.



Plakat zur Ausstellung „Angekommen“.



## Digitale biometrische Passbilder gibt's nun direkt im BürgerService

Für die Beantragung eines neuen Passes bietet der BürgerService durch ein neues Gerät „alles an einer Stelle“ an

**Seit dem 1. Mai 2025 ist es gesetzliche Pflicht, dass biometrische Passbilder, wie sie beispielsweise für einen neuen Personalausweis benötigt werden, digitalisiert sein müssen. Die Stadt Plochingen erhielt nun auch zwei Geräte dafür.**

Weil die Geräte alle gleichzeitig in ganz Deutschland benötigt wurden, habe es zunächst Lieferschwierigkeiten seitens der Bundesdruckerei, welche die Geräte bereitstellt, gegeben, berichtet die Sachgebietsleiterin des BürgerService Hanna Mesghina. Dabei sei die Nachfrage nach digital biometrischen Passbildern derzeit groß, weil nun auch die Reisezeit beginne, sagt sie. So gab es allein im Monat Juni im BürgerService insgesamt 222 Beantragungen von Ausweisdokumenten.

### Mit sechs Euro an „selbsterklärendem“ Gerät zum biometrischen Passbild

Nach Hanna Mesghina „leitet das Gerät die Leute an“. Dazu spricht es zehn Sprachen. Die Gesichtsfeldmaske weist beispielsweise an, den Mund geschlossen zu halten und mit den Augen einer auf dem Display erscheinenden Sonne zu folgen. Ferner befindet sich am Selbstbedienungsterminal, dem sogenannten „Point-ID“, neben der Kamera am Gerät ein Scanner für die Fingerabdrücke. Von zwei Versuchsbildern darf man sich eines aussuchen. Danach erfolgt das Erstellen der Fingerabdrücke und die digitale Unterschrift.

Sechs Euro kostet die Erstellung eines biometrischen Passbildes. In Plochingen sei es schwer, überhaupt einen Fotografen dafür zu finden. Wie Hanna Mesghina sagt, sei auch deshalb die

Nachfrage groß, „weil man nun alles an einer Stelle bekommt“. So sind neben den speziellen Bildern auch schon länger unter anderem digitale Fingerabdrücke im Chip des Personalausweises hinterlegt und die Unterschrift wird digital gespeichert. Die Chipdaten sind zum Beispiel für die Polizei auslesbar.

Gleichwohl das Gerät „selbsterklärend“ sei, bieten die freundlichen Mitarbeiterinnen des BürgerServices Unterstützung bei der Bedienung an.

Mesghina hält das Gerät für einen „guten Schritt in Richtung Digitalisierung“. Ziel sei, dass die Passbeantragenden nicht erst eine Wartemarke ziehen, sondern gleich den Weg zum Passbildautomaten an Platz 5 nehmen. Ohne langes Warten könne so der gesamte Vorgang auf nur noch circa 15 Minuten verkürzt werden.

### Zwei bis drei Wochen braucht es für einen neuen Personalausweis

Im BürgerService werden dann Bilder, Fingerabdrücke und die Unterschrift gescannt und über eine Cloud an die Bundesdruckerei übermittelt. Nach vier Tagen werden die Daten wieder gelöscht. Bevor sie an die Bundesdruckerei gehen, komplettieren die Mitarbeiterinnen des BürgerService den Antrag. „Geprüft gesetzt“ heiße dann, dass er „bestellbereit“ sei. Als Sammelbestellung gehen die so erstellten Anträge dann an die Bundesdruckerei.

Nach etwa zwei bis drei Wochen erhält der BürgerService die fertigen Personalausweise, bei Reisepässen dauert es rund sechs bis acht Wochen. Dann bekommt man per E-Mail oder SMS Bescheid, dass der neue Pass im Bürger-



*Olga Stumpf vom BürgerService erklärt Oleksandr Semenov das neue Gerät für die Erstellung digitaler biometrischer Passbilder, digitaler Fingerabdrücke und der digitalen Unterschrift.*

Service zu den Öffnungszeiten abgeholt werden kann. Oder man bucht über die Homepage der Stadt Plochingen [www.plochingen.de](http://www.plochingen.de) unter „Digitale Dienste“ einen Online-Termin für die Abholung. Mit Terminvereinbarung erfolgt die Abholung in der Regel schneller.

**Öffnungszeiten des BürgerService:** Mo 8-12 Uhr, Di 8-12 Uhr und 15-18 Uhr, Do+Fr 8-12 Uhr.

**Termine nach Vereinbarung:** Mo 14-16 Uhr, Mi 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Do 14-16 Uhr (jeweils nur mit Termin), Mittwoch ist geschlossen – außer mit vorheriger Terminvereinbarung.

## „Onleihe“ immer beliebter

Es werden mehr und mehr elektronische Medien ausgeliehen – Die Plochinger Stadtbibliothek passt sich dem Trend an

**Die „24\*7 Onleihe“ der Stadtbibliothek Plochingen verzeichnet zunehmende Nutzerzahlen. Ob eBooks, eAudios, eZeitschriften oder eTageszeitungen – über entsprechende Apps, die man sich im App-Store auf sein Endgerät, wie das Handy oder einen eBook-Reader, laden kann, lassen sich so die gewünschten Medien einsehen.**

Wie die Leiterin der Stadtbibliothek Alexandra Frisch sagt, hat die Bibliothek auch vier eBook-Reader zum Ausleihen, um sich mit der Technik vertraut zu machen. Ein Büchereiausweis mit abgedeckter Jahresgebühr in Höhe von 14 Euro pro Jahr reicht dabei aus, um als Erwachse-

ner Zugriff auf die „digitale Zweigstelle“ der Bibliothek zu haben. Über das Internet können dann jederzeit verschiedene digitale Medien entliehen werden.

### 24 Stunden an sieben Tagen die Woche geöffnet

Die „24\*7 Onleihe“ ist täglich 24 Stunden und sieben Tage die Woche zugänglich. Über 60 000 eBooks, vom Roman über den Krimi bis zum Sachbuch, Hörbücher, Musik, Zeitschriften, Zeitungen und eLearning-Kurse zu verschiedenen Themen und in verschiedenen Sprachen stehen bei der Leihe zur Verfügung. Mehr als 11 000 der eMedien sind allein für Kinder und Jugendliche. Bis 18 Jahre

können diese mit einem Kinder- oder Jugendausweis die digitalen Angebote der „Onleihe“ kostenlos nutzen.

Mit dem PC, Laptop, Tablet, Smartphone oder eBook-Reader können maximal zehn eMedien gleichzeitig vorgemerkt und maximal 20 ausgeliehen werden.

### Verschiedene Ausleihfristen – Keine Mahngebühr

Ein eBook kann man bis zu 21 Tage, eMagazine einen Tag und eLearning-Materialien 180 Tage lang ausleihen. Ein Vorteil sei, so Alexandra Frisch, dass dabei keine Rückgabe nötig sei und so-

**Fortsetzung auf Seite 7**

## Fortsetzung von Seite 6

mit auch keine Mahngebühren anfallen. Denn sobald die Leihfrist abgelaufen ist, lässt sich das eMedium nicht mehr öffnen. Eine vorzeitige Rückgabe ist möglich, eine Verlängerung jedoch nicht.

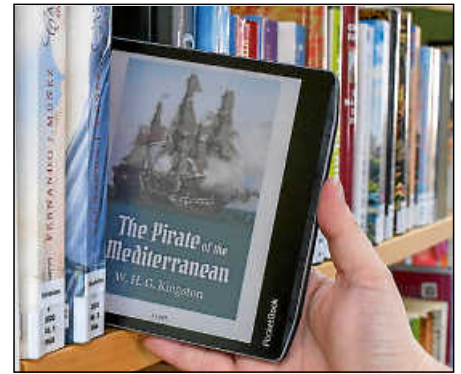
Über die Website der Bibliothek, das Onlineportal [www.247onleihe.de](http://www.247onleihe.de) oder über die Onleihe-App lässt sich die digitale Ausleihe aufrufen und es kann nach Titeln, Autoren und Stichwörtern gesucht oder einfach nur gestöbert werden.

Nach der Auswahl der heimischen Bibliothek aus einer Liste und der Anmeldung mit der Nummer des gültigen Bibliotheksausweises sowie eines Passworts lassen sich die gewünschten Titel auf den PC oder das mobile Endgerät herunterladen, direkt lesen oder streamen. Während der Leihfrist kann man

auf dem Endgerät die eMedien so oft nutzen, wie man möchte. Insgesamt stehen aber nur so viele eMedien zur Ausleihe bereit, wie viele Lizenzen der Bibliotheksverbund gekauft hat.

## Bestandserweiterung durch Bibliotheksverbund

Dadurch, dass viele Bibliotheken im Bibliotheksverbund der Landkreise Esslingen und Göppingen bei der „Onleihe“ mitmachen, steht auch ein großes Angebot an eMedien zur Verfügung. „Wir sind ein großer Verbund“, sagt die Bibliotheksleiterin. „Für uns als kleine Bücherei ist das eine große Bestandserweiterung.“ Das Angebot ergänze sich und vor Ort könnte man gar nicht so viel anbieten. So „findet man eigentlich für alles immer etwas“ – vom Reiseführer über den Krimi bis zur Liebesgeschichte. Oder man könne sich inspirieren lassen.



Das Lesen auf mobilen Endgeräten nimmt zu.

Hinzu komme noch der Filmstreamingdienst „Filmfreund“.

Die Medienwelt habe sich in den letzten 20 Jahren „massiv verändert“. Man müsse schauen, was möglich ist und wo Bedarf bestehe, meint Alexandra Frisch.

Infos: [www.247onleihe.de](http://www.247onleihe.de)  
[www.filmfreund.de](http://www.filmfreund.de)

## Oratorienverein feiert mit einem Konzert fünf Jahre „Kleines Ensemble“

Das Ensemble beschenk sich und andere mit einem furiosen Konzertabend – Uraufführung aller „Fünf katalanischen Volkslieder“

Unter dem Titel „Klangspuren“ und dem Motto „Ein Konzert. Ein Ensemble. Ein Erlebnis.“ feierte das „Kleine Ensemble“ des Oratorienvereins unter Leitung von Heidrun Speck am Freitagabend in der voll besetzten Steingießerei sein 5-jähriges Bestehen.

Während der Coronazeit gründete sich das Kleine Ensemble, in dem etwa 15 Sängerinnen und Sänger Freude haben, miteinander zu singen. Viele haben in dieser Zeit aufgehört zu singen, „wir freuen uns, dass wir etwas Neues begonnen haben“, sagte Heidrun Speck.

Am Jubiläumsprogramm wirkten neben dem Ensemble der Tenor Dustin Drosdziok und David Müller am Klavier mit. Das Programm setzte sich aus „Lieblingsstücken“ aus dem Repertoire des Ensembles der letzten fünf Jahre zusammen und umfasste eine Zeitspanne von 450 Jahren. Zudem gab es eine Uraufführung des gesamten Zyklus der „Fünf katalanischen Volkslieder“ des Komponisten Jan Kopp, für den die Aufführung auch eine Premiere war.

## Abwechslungsreich, begeisternd und auf hohem Niveau

Stücke des Ensembles wechselten mit Liedern des Solotenors mit Klavierbegleitung ab. Nach der Uraufführung seiner „Fünf katalanischen Volkslieder“ zeigte sich Jan Kopp beeindruckt, auch vom „hohen Niveau“ des Chors, der Lieder in sechs Sprachen – von finnisch über rätoromanisch bis katalanisch – präsentierte. Zum „Fest für die Ohren“ gratulierte Iren Steiner vom Vorstand



Das kleine Ensemble des Oratorienvereins mit Leiterin Heidrun Speck bei seinem Jubiläumskonzert.



Der Tenor Dustin Drosdziok (l.) und Pianist David Müller beim Geburtstagsständchen.

des Oratorienvereins: „Ohne Sie gäbe es keine Klangspuren, höchstens leise Fußabdrücke.“ Sie dankte allen Beteiligten. Während Corona einen Chor zu gründen zeuge von „unheimlich viel Mut und Gottvertrauen“, sagte Bürgermeister Frank Buß in seinem Grußwort. Er sei weiterhin gespannt auf die stets neuen Ideen bei den Konzerten des Chors.



Nach der Uraufführung überreichte der Komponist Jan Kopp (r.) Heidrun Speck das erste Druckexemplar der „Fünf katalanischen Volkslieder“.

Nach dem gut anderthalbstündigen Konzertabend und einem kleinen Umtrunk gab es noch auf Wunsch des Ensembles ein Geburtstagsständchen des Tenors.

Das Publikum war begeistert vom Jubiläumskonzert und spendete nach der Aufführung lang anhaltenden Applaus.